Wohnen mit Holz / Fenster und Türen

Robuster, dekorativer Eingang



In großzügigen Eingangsbereichen finden auch Massivholzmöbel wie Kommode, Garderobe samt Sitzflächen und ein Schuhschrank Platz. Werkfoto: IPM/Voglauer

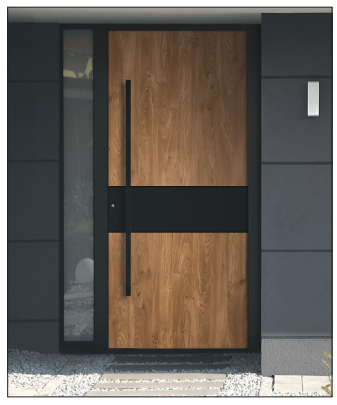
Egal ob Diele oder Flur - der Hauseingang wird tagtäglich von allen Bewohnern vielfach genutzt und dabei müssen die Möbel einiges aushalten. Temperaturschwankungen über die Haustüre, Sand und Steinchen an den Schuhen oder eine Vielzahl an schweren Jacken, Mänteln oder Taschen. Dementsprechend sollten die Möbel im Eingangsbereich besonders robust sein.

Die Flur- oder Dielenmöbel sind meist das erste, was Besucher zu Gesicht bekommen, wenn sie ein Haus oder eine Wohnung betreten. „Klar durchdachte Garderobenmöbel von Voglauer versprühen schon beim Eintreten in ein Zuhause das Flair von natürlichen Massivholzmöbeln mit Designanspruch und bieten für alle Wünsche und Stauraummöglichkeiten die passende Ablage“, weiß Peter Grünwald, Geschäftsführer eines Möbelherstellers sowie Mitglied der Initiative Pro Massivholz (IPM), und ergänzt: „Da der Eingangsbereich oftmals klein und schlicht gehalten ist, müssen die Massivholzmöbel kompakt sowie funktional sein und sollten dennoch Wärme und Gemütlichkeit ausstrahlen.“ Hierbei kann sich zum Beispiel eine platzsparende Garderobe mit einzelnen Wandhaken eignen. Bei großzügigen Eingangsbereichen finden wiederum auch eine Kommode, eine Garderobe samt Sitzflächen sowie ein Schuhschrank Platz.

Neben der Bandbreite an Möbelstücken ist gerade die Langlebigkeit von Massivholzmöbeln nicht außer Acht zu lassen. Daher sollten die Bewohner bereits bei der Möbelauswahl genauer hinschauen. Gewichtigen Belastungen durch nasse Kleidung können Massivholzmöbel mühelos trotzen. „Auch Schwankungen der Raumluftfeuchte durch das häufige Öffnen der Haustüre bringen Massivholzmöbel nicht aus dem Gleichgewicht“, bestätigt der Fachmann. Holz ist ein offenporiger Werkstoff mit einer besonderen Zellstruktur. Die anfallende Feuchtigkeit wird problemlos im Holz aufgenommen und bei Trockenheit wieder abgegeben.

Einen weiteren Vorteil von Massivholzmöbeln stellt die einfache Pflege dar: Mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch lassen sich aufgewirbelter Staub und Schmutz von draußen mit Leichtigkeit abwischen - auf dem Boden erledigt der Staubsauger den Rest. „Egal, ob lang und schmal oder rechteckig und breit, hochwertige Dielenmöbel mit Stauraum für Accessoires, Ablageflächen und Kleiderhaken sind unverzichtbar für die Ordnung in den eigenen vier Wänden“, schließt der Profi.

Witterungsstabil



Schöne Pflanzen, stimmige Beleuchtung und saisonale Deko lassen im Eingangsbereich ein einladendes Ambiente entstehen und bereiten Bewohnern wie Besuchern ein warmes Willkommen. Dass auch die Haustür selbst attraktive Akzente setzen und als Ausdruck des individuellen Stils fungieren kann, möchte ein Hersteller mit seinen facettenreichen Haustürfüllungen beweisen. Ein designstarker Newcomer im Sortiment sind Art Decor-Paneele, die ihre Wirkkraft aus der Kombination von authentischer Holzoptik und tiefschwarzen Details erzielen. Die Paneel-Oberflächen sind optisch kaum von Echtholz zu unterscheiden, präsentieren sich dabei aber sehr viel robuster, witterungsstabiler und pflegeleichter als das Original. Werkfoto: Rodenberg

Erster Eindruck

Der erste Eindruck zählt - eine Binsenweisheit, die auch in puncto Eigenheim gilt. Warum also nicht dem Gebäude mit einem hochwertigen Haustürvordach im individuellen Wunschdesign ein optisches sowie wertsteigerndes Upgrade verleihen - und gleichzeitig für funktionalen Mehrwert sorgen, indem Bewohner und Besucher vor widriger Witterung geschützt werden? Von Format und Farbe über Material und Montagesystem bis hin zu Sonderausstattungen bieten die Rechteckvordächer eines Spezialisten facettenreiche Variationsmöglichkeiten.



Die Vordächer sind in diversen Maßen von Standard bis XL erhältlich. Werkfoto: Gutta

Schön cool bleiben - effektiver Sonnenschutz für zu Hause

Heiße Sommer, kühle Häuser - am Mittelmeer ist das kein Widerspruch. In südlichen Ländern schützen farbenfrohe Markisen und Rollläden vor den Fenstern die Wohnungen vor der heißen Sonne.

Der nachhaltige Sonnenschutz ist hier eine uralte Kulturtechnik: Schon die Römer benutzten ausfahrbare Sonnensegel, um das Kolosseum zu beschatten. Das bewährte Prinzip ist heute aktueller denn je: Denn außenliegender Sonnenschutz reduziert die Raumtemperatur spürbar und macht in vielen Fällen eine Klimaanlage überflüssig.

Der beste Hitzeschutz fängt dort an, wo die Sonnenstrahlen auf das Gebäude treffen - vor der Fensterscheibe. „Effektive Beschattung mit gutem Sonnenschutz kann etwa 90 Prozent der Sonneneinstrahlung abhalten und verhindert damit eine übermäßige Aufheizung der Räume“, erklärt Frank Lange, Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF). Im Gegensatz zu innenliegenden Lösungen wie Vorhängen oder Rollos bleibt die Hitze draußen, bevor sie die Fensterscheibe passiert.



Eine Terrassenmarkise kann dazu beitragen, dass der Innenraum nicht zu heiß wird. Werkfoto: Warema/VFF

Holz-Fertighäuser: Gesundes Wohnen von Anfang an



Wohngesundheit ist eine Kernkompetenz moderner Holz-Fertighäuser. Werkfoto: BDF

Wohngesundheit ist das größte Kundenbedürfnis beim Hausbau, noch vor einer umweltfreundlichen Bauweise. Das ergab eine Umfrage des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF) zu den wichtigsten Aspekten beim Bau eines Eigenheims.

Von Vorteil für den Bauherrn ist dabei bereits der natürliche Baustoff Holz, aus dem Fertighäuser errichtet werden: Er wird hierzulande aus nachhaltiger Forstwirtschaft gewonnen, technisch getrocknet und in beheizten Industriehallen zu weit vorgefertigten Bauteilen verarbeitet. Holz-Fertighäuser müssen nicht erst trocken geheizt werden, ehe sie ein angenehmes Raumklima bieten. Sie ermöglichen somit gesundes Wohnen von Anfang an.

Gerade auch in Kombination mit weiteren geprüften Materialien sowie den passenden technischen Anlagen zum Heizen und Lüften erreicht der Baustoff Holz ein dauerhaft behagliches Wohnklima. Die Wohnraumlüftung erfolgt bei modernen Fertighäusern meist über eine automatische Be- und Entlüftungsanlage mit hoher Wärmerückgewinnung, die auch energetisch von Vorteil ist.

Herstellernachweise: **Robuster:** Initiative Pro Massivholz (IPM), Goebenstr. 4-10, 32052 Herford, Tel.: 05221/12650; **Schön:** Verband Fenster + Fassade (VFF), Walter-Kolb-Str. 1-7, 60594 Frankfurt/Main, Tel.: 069/955054-0; **Holz-Fertighäuser:** Bundesverband Deutscher Fertigbau e.V. (BDF), Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/93770; **Witterungsstabil:** Rodenberg Türsysteme AG, Osterkamp 3, 32457 Porta Westfalica, Tel.: 05731/768-117; **Erster:** Gutta Werke GmbH, Bahnhofstr. 51-57, 77746 Schutterwald, Tel.: 0781/609-0;
Redaktionelle Bearbeitung: AST